

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 5 (1883)  
**Heft:** 9  
  
**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Briefkasten der Redaktion.

**E. B.** Ein sicheres Mittel, um das Graue werden der Haare zu verjüngen, gibt es nicht, weil die Ursachen des Ergrauens noch keineswegs endgültig aufgeklärt sind. Oft trifft man vollkommen gesunde, in den besten Verhältnissen lebende Personen, deren Haare schon fröhe in den Dreissiger-Jahren zu ergrauen beginnen, wogegen oft Andere, die von Noth, Sorge und Entbehrung jahrelang beinahe erdrückt werden, bis in's späteste Alter ihren natürlichen Haarwuchs an Fülle und Farbe behalten. Ein probates Mittel zur Erhaltung schöner Haare ist die fleissige Anwendung der Campherpomade, welche mit gutem allem Rum vermischt, fleissig auf den Haarboden einreibt. Es ist sehr begreiflich, wenn eine junge Frau nicht vor der Zeit alt erscheinen mag, und sind daher die Vermuthungen, dem frühen Altern vorzubeugen, gerechtfertigt, ganz besonders wenn garke Rückfäden auf die diesbezüglichen Ansichten des Gatten die Frau in ihren Handlungen bestimmen. Vor ägenden Haarfarbmitteln ist indes das Entschiedenste zu warnen; das Beste und Unschädlichste ist Wallnuzextrakt, der in jeder Apotheke zu haben ist. — Ihre freundliche Gesinnung verdanken wir bestens und entbieten herzlichsten Gruß!

**L. S.** in A. Stodfäden in der Länge entfernen Sie am besten mit einer Waage, in mit Wasser verdünntem Salmiakgeist, der sehr argen oder veralteten Fäden muß die Waage wiederholt werden.

Frau **F. J. B.** in B. Dänische Handschuhe werden einige Stunden in kaltem Flusswasser eingeweicht. Dann wie gewöhnlich in lauwarmen Seifenbrühe gewaschen, bis sie rein fisch und nicht ausgerungen. Hierauf werden sie 24 Stunden lang in ein verschlossenes Gefäß mit starkem Weingeist gelegt, dann aufgehängt und im Schatten an der Luft getrocknet.

**M. G. P.** Die junge Sauerampfer eignet sich vorzüglich zum Ausmachen von Fischen in weisser Wäsche, seien solche von Dorsch, Tintre Wein oder Fischen entnommen. Man füllt die kleinblättrige Sauerampfer in einem Mörser, drückt den Saft durch ein Tuch, schüttet denselben auf einen zinnernen Teller, legt die festesten Stellen des Stoffes hinein und läßt den Saft über einer Kohlenpfanne, einem Koffeisen oder heißen Herdplatte abkochen. Nachher wird der Stoff wie gewohnt ausgewaschen und getrocknet.

**Junge Hausfrau.** Einen guten Kaffeetagen bereiten Sie folgendermaßen: Man rührt 4 Eiblotter, 125 Gramm geschmolzene Butter mit eben so schwer Mehl zu einem Teige, rollt denselben aus, bis er einige Linien dick ist und legt ihn in eine Form oder auf ein Blech, bestreut denselben mit Eigelb, bestreut ihn mit geröstetem Zucker und backt ihn im Ofen bei mäßiger Hitze langsam gelbbraun. Zu einer guten Sandtorte empfehlen wir Ihnen folgendes Rezept: Man rührt 500 Gr. süße Butter ab, mischt nach und nach 6 Eier, 500 Gr. gerösteten Zucker, die abgeriebene Schale einer Zitrone und 500 Gramm feines Mehl daran, verrührt es kräftig, gibt die Masse in eine ausgeglichene Form und backt sie bei mittlerer Hitze eine Stunde.

**Belorgte Mutter in B.** Dem Knaben fehlt es unbedingt an der richtigen körperlichen Bewegung, nehmen Sie denselben aus der Schule weg und geben Sie ihn für ein Jahr einem verständigen Gärtner oder Landwirth in Pflege. Auch eine Erziehungsanstalt mit landwirthschaftlichem Betriebe wäre Ihnen in diesem Falle sehr zu empfehlen.

Frau **L. A.** Empfangen Sie unsern herzlichsten Dank für die gedankten Adressen. Wie erfreulich ist es, Sie sagen zu hören: Als Mensch, Frau und Mutter leistet mir die Gegenwart volles Genüge und dabei vergehe ich des Großen, Ganzen nicht. Wie unendlich viele jammern, daß ihnen die Gegenwart kein Genüge biete, sie suchen ihr Heil in der Zukunft und vergessen, daß nicht für diese gearbeitet werden kann, ohne daß eben die Gegenwart voll und ganz ausgenutzt wird. — Sie haben Recht — ein schoneres Zeugniß kann eine tüchtige Frau ihrem Gatten nicht ausstellen, als wenn sie mit Grund sagen kann: Ich bin die stimmungsberechtigten Gehilfin meines Mannes, aber auch sie wird dadurch geehrt. Unsern besten Gruß!

**L. M. T.** Das Gewünschte sollen Sie gelegentlich finden. Der Annoncenbeilieg unseres Blattes sieht ichel zu der zunehmenden Korpulenz des Briefkastens, deshalb müssen wir nolens volens mit dem Raume sparen und gar manche Antwort auf später verschieben, deren kräftige Erledigung uns auf der Seele brennt. Wir bitten also um Geduld; inzwi-

schen wächst auch die Noth und der Bestand, so daß die Erliere groß genug wird, um vom Letzteren ohne Briefe gehen zu werden. Zur Ausweisung der Unnatur soll es an unserer deutlichen Unterschrift dann nicht fehlen. Unsern herzlichsten Gruß und — mit der Eisenbahn fährt man auch nach St. Gallen; möchte das M. L. in T. recht bald gefallen.

**Verschiedene.** Wir müssen leider um Geduld bitten und auf nächste Nummer verdrängen.

### Briefkasten der Expedition.

**A. L. 874, Weissen, Schaffhausen zc. zc.** Ihre Offerte ist befördert; dagegen fehlte die Beilegung der vorgeschriebenen Tage in Marlen. — Wir bitten bei Eingabe von Offerten diese Marken nicht in das innere, sondern in das äußere Couvert zu legen.

**L. A. in B.** Die Rücksendung von Photographien, Zeugnissen zc. ist nicht mehr an uns zu adressiren, sondern an die Eigenthümerin selbst, weil sonst zweifache Mühe und doppeltes Porto entsteht. Wir können auch die Abreisen der eingehenden Offerten nicht eintragen, weil dieselben ja bereits geschlossen sind. Die zurückgekannte Photographie steht also zu Ihrer Verfügung.

**L. P. in B.** Da Sie keine Artikelnummer bezeichnen, haben wir Ihre Anmeldung auf 863 in Nr. 7 bezogen.

**Avis.** Der Kaufpreis unserer Einband-Decken ist bei allen schweizerischen Buchhandlungen (in grün mit Gold- oder braun mit Silberdruck) Fr. 2. — Gebundene Exemplare vom Jahr 1882 sind à Fr. 7 ebenfalls in jeder Buchhandlung bestellbar.

**Die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.**

### Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

### Gesucht:

In ein Saison-Hôtel I. Ranges werden für die kommende Saison noch **einige Töchtern zum Serviren** gesucht, die darin ein wenig bewandert und der **französischen Sprache** mächtig sind. [923] Offerten, mit Nr. 923 bezeichnet, beliebe man zur Beförderung an die Expedition dieses Blattes zu senden.

### Gesucht:

In ein Hotel II. Ranges am Vierwaldstättersee eine tüchtige **Saalkellnerin**, ferner eine solche für ein besseres Restaurant und Gartenwirtschaft, mit angenehmem Ausseren. Beide müssen **französisch** sprechen; bei ersterer etwas **englisch** sehr erwünscht. Auch eine tüchtige, selbstständige **Köchin** für ein Berg-Hotel. Ohne gute Zeugnisse ist es unnütz, sich zu melden. Photographie von den zwei Kellnerinnen notwendig. [931] Offerten an die Exped. dieses Blattes.

### Gesucht:

Als **zweites Mädchen** in eine kleinere Familie eine Tochter guten Charakters, im Zimmerdienst, Glätten und weiblichen Handarbeiten geübt, der auch die Besorgung von 2 Kindern im Alter von 3 und 6 Jahren überlassen werden könnte. Beste Referenzen erforderlich. [910] Offerten mit Photographie unter P P 12 befördert die Expedition dieses Blattes.

### Für Waisen.

Eine arme Waise von zirka 16 Jahren, welche ein wenig kochen und die Hausgeschäfte verrichten kann, findet Aufnahme in einer Familie, wo sie als Familienglied betrachtet wird. Einer Altkatholikin wird der Vorzug gegeben. Ohne gutes Sittenzeugniß ist es unnütz, sich zu melden. [873]

In einem einfachen, bürgerlichen Privathause in einer nett gelegenen Ortschaft des Kantons Bern finden **erholungsbedürftige Personen** (Kinder und Erwachsene) freundliche Aufnahme um **billigen** Pensionspreis. [932]

### Gesucht auf Mitte April:

913) Für die älteste Tochter einer zahlreichen Familie, die auf Ostern konfirmirt wird, gross und stark ist, in der französischen Schweiz, vorzugsweise einem Pfarrhause auf dem Lande, eine Stelle für ein Jahr, wo sie an der Seite einer tüchtigen Hausfrau neben der Verrichtung der häuslichen Geschäfte die französische Sprache erlernen könnte und mütterlich überwacht würde. Da sie bis jetzt in der Haushaltung alles mithelfen musste und thätig ist, kann sie bei richtiger Anleitung etwas leisten.

Adressen beliebe man an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“ einzusenden.

914) Eine junge Tochter guten Charakters sucht Stelle für Besorgung der **Zimmerarbeiten** in einem honneten Hause, wo sie guter Behandlung sicher wäre. Gute Empfehlungen sind vorzuziehen. Gefällige Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

### Offene Stelle.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen übrigen Hausgeschäften selbständig vorstehen kann, findet Stelle bei einer honneten kleinen Familie in St. Gallen. Eintritt in 8 Tagen. Offerten befördert das Bureau d. Bl. [915]

In einer kleinen Pfarrfamilie, welche an einer Eisenbahnstation nahe bei Bern wohnt, finden **alleinstehende Damen oder verwaiste Töchterchen** freundliche Aufnahme und Pflege. [916] Franco-Briefe befördert die Expedition dieses Blattes.

**Ein Erällein** (Schweizerin) gut empfohlen, sucht Stellung als **Gesellschafterin**. [918]

Auf 1. Mai sucht Frau **Dr. M. Berta** in Schaffhausen **Töchter in Pension** zu nehmen. — Nähere Bedingungen brieflich durch sie selbst zu erfragen. [921]

Für ein arbeitstüchtiges, charakterfestes, gebildetes Fräulein ist Stelle als Erziehlerin zu vergeben. Es wird nicht auf eine junge Dame reflektirt, die selbst auf Bedienung Anspruch macht; wo sich aber mit Gewissenhaftigkeit und Pflichttreue guter Wille für Mitbesorgung weiblicher und überhaupt häuslicher Arbeit verbindet, wird familiäre, geachtete Stellung und gutes Salair mit Vergnügen geboten. Schriftliche Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ [926]

Eine junge, wohlgezogene, kräftige und in anerkannt gutem deutschen Institute ausgebildete Tochter, sowohl in den weiblichen Handarbeiten (Kleidermachen) und den Hausgeschäften geübt und des Klavierspiels kundig, sucht man in einer christlich gesinnten, honneten Familie zu plaziren, wo man gewissenhaftester Beaufsichtigung und mütterlicher Behandlung versichert wäre. Gelegenheit, sich in der französischen Sprache auszubilden, wird vorzuziehen. — Offerten befördert die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [925]

Eine junge, in Führung eines Ladens und Besorgung der Hausgeschäfte praktisch erfahrene Tochter aus guter Familie sucht dem entsprechende Stellung. Gute Empfehlungen achtbarer Persönlichkeiten anerboten. — Offerten vermittelt die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [924]

### Für Modistinnen.

Eine junge Tochter, welche ihre Lehrzeit durchgemacht hat, wünscht bei einer **Modistin** Anstellung. Auskunft durch das Plazirungsbureau **Baldin in Frauenf.** [922]

**Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux** liefert billigst [418] **Eduard Lutz in St. Gallen.** Muster sende franco zur Einsicht.

**Kommendes Frühjahr** finden wieder einige Knaben von 10 bis 15 Jahren Aufnahme bei **H. Brenner-Heim**, Reallehrer in Gals, Kanton Appenzel, welcher auf gef. Anfragen weitem Aufschluss ertheilt. [839]

### Gesucht:

In ein feines Café- und Bier-Restaurant eine brave Tochter, welche ordentlich französisch spricht, als **erste Kellnerin**. Ferner ein braves **Zimmermädchen**, welches auch andere häusliche Arbeiten verrichten will und im Restaurant unter Umständen aushelfen kann. Beide Stellen zu gutem Lohn und Familienleben. — Offerten mit Zeugnißabschrift und Photographie an die Exp. der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [899]

Eine Tochter aus gutem Hause, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht baldmöglichst eine Stelle als Haushälterin oder als Stütze der Hausfrau im In- oder Auslande. Prima Referenzen. — Gefällige Offerten unter Chiffre B Z an Orell Füssli & Cie., St. Gallen. (O G 722) (860)

### Büffet-Stelle

offen für die Sommersaison in einem Hôtel I. Ranges — innere Schweiz — für ein Frauenzimmer, nicht allzu jung, mit nöthiger Bildung und solidem Charakter, die einige Selbstständigkeit im Wirthschaftsbesitz, gerne selbst mitarbeitet und zwei bis drei Hauptsprachen spricht. [888] Anmeldungen mit den wünschbaren Referenzen und Photographien vermittelt unter Chiffre S S 888 die Exped. d. Bl.

### Lehrer-Stelle gesucht.

Ein junger, englischer Lehrer, erfahren im Unterrichten, sucht sich in einer Schule oder Familie der Schweiz zu plaziren, um französisch und deutsch zu lernen. Bereit, seine Dienste gegen freie Station (ohne Gehalt) zu geben. Beste Referenzen. — Adresse: **Tutor, 298 Regent-Street, London.** (841)

**Eine tüchtige Glätterin**, bei welcher schon mehrere Töchter den Beruf erlernt, wünscht wieder eine oder zwei Töchter in die Lehre zu nehmen. [848]

### Zwei junge Töchter

suchen Stellen als **Onvrières**, vorzugsweise in der französischen Schweiz. [904] Sich zu melden **Schänzlistr. 47, Bern.**

### Pension in Lugano.

Freundlich eingerichtete Zimmer mit schöner Aussicht und gute Pension zu mäßigem Preise bietet der Unterzeichnete jenen Personen, welche kürzere oder längere Zeit in **Lugano** verweilen wollen. [900] **L. Zweifel, Professor.**

### Koch- und Haushaltungs-Schule

von Frau **E. Zimmermann** in Bremgarten (Aargau).

Beginn 16. April. — Dauer 3 Monate. Anmelddungs-termin 25. März. **Theoretischer Unterricht:** Ernährungslehre, Nahrungsmittellehre, Wirthschaftslehre, Lehre über Gesundheits- und Krankenpflege.

**Praktischer Unterricht:** Kochen, Tranchiren, Serviren, Waschen, Glätten, Besorgung des Gemüsegartens, Instandhaltung der Lingerie, Zuschneiden, Anfertigung der eigenen Garderobe etc. Schöner und gesunder Aufenthalt. Gemüthliches Familienleben. — Prospekte stehen freundschaftlich zu Diensten; ebenso ertheilen gerne jede nähere Auskunft entweder Herr Rektor **Zimmermann** oder die Kursleiterin selbst. [897]

### Familien-Pensionat

von E. **Steiner**, Villa Mon Réve, Lausanne. [845] Sorgfältige Erziehung. — Familienleben. Gesunde Lage. Prospekte und Referenzen zu Diensten.



## Kunst- und Frauenarbeit-Schule

von **Geschwister Boos**

Seehofstrasse 16, **Seefeld-Zürich**  
(gegründet 1880).

930] Aufnahme neuer Schülerinnen in sämtlichen Fachklassen der Anstalt am 9. April in den erweiterten Räumlichkeiten der **Stadelhofermühle, Mühlebachstrasse Nr. 6.**

Unterricht umfasst: Weissnähen, Kleidermachen, Sticken, Wollarbeiten, Blumenmachen, gewerbliches und künstlerisches Zeichnen und Malen, Buchführung, Rechnen und Korrespondenz, französische, englische und italienische Sprache.

Gründlich praktische Ausbildung. Besondere Lehrpläne für Handarbeitslehrerinnen. Unterricht wird von 6 Lehrkräften erteilt. Wahl der Fächer ist der Teilnehmerin überlassen. Pension verbunden mit französischer Conversation bei den Vorstehern, auf Verlangen mit theoretischer und praktischer Anleitung im Haushalt und Kochen. Programme gratis. Referenzen stehen zu Diensten. (H713Z)

## Töchter-Pensionnat

M<sup>me</sup> **Redard-Cadonau, Lausanne**  
877] rue de Bourg 35 (O 1632 L)

nimmt jüngere Töchter auf, deren weitere Ausbildung und Erziehung aufs Sorgfältigste überwacht und geleitet wird. Nach Wunsch können die höheren Schulen besucht oder Stunden im Hause erteilt werden. Für Referenzen sich zu adressieren an die Herren **Pfarrer Porret** und **de Loës; Vuillet**, Director der höheren Mädchen-schule; **M<sup>me</sup> de Mestral-de Goumoëns**, rue de Bourg 28, **Lausanne**; **M<sup>me</sup> Howald-Becherat**, Gerechtigkeitsgasse 10, **Bern**.

## M<sup>me</sup> Guignet

### La Prairie Rolle

kann wieder einige junge Mädchen zur Erlernung der **französischen** und eventuell **englischen Sprache** aufnehmen. Gewissenhafte Erziehung und Unterricht. **Gesundheitspflege**, Bildung für's **praktische Leben**, einfache **Häuslichkeit**. Beste Referenzen an viele Eltern. [882]

Gefällige Auskunft erteilen: Herr **Pfr. Witz**, Kinderspital, **Basel**; Herr **Ober-richter v. Känel** in **Aarberg**. (O 1685 L)

## Mädchen-Institut

**Lausanne.**

929] Familienleben. Die besten Professoren. Mässige Bedingungen. Schöne Lage, grosser Garten. Referenzen und Auskunft bei **Hrn. Dr. Nüscher**, Seidenhöfe, **Zürich**, und bei **Madame Visseux**, **Villa St-Roch, Lausanne**. (O 1559 L)

## Für Eltern.

552] In dem

### Institut „La Cour de Bonvillars“

bei **Grandson** (Waadt) werden noch einige **junge Leute aufgenommen**. — Studium der **neuern Sprachen**, **Buchhaltung** etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher **Cit. Jaquet-Ehrler**.

## Pension.

905] In eine Familie in **Neuenburg** könnten noch einige junge Leute, welche die hiesigen Schulen besuchen oder in Handelslehre treten wollten, Aufnahme finden. Familienleben. Nachhülfe in den Studien. Sonnige Wohnung mit Garten in schöner Lage. Nähere Auskunft erteilt **Oberförster Eugène Cornaz, Neuchâtel**, 2 faubourg de la Côte.

## Eltern,

welche für ihre Tochter eine gute Pension zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das **Pensionat** von **M<sup>mes</sup> Daulte** in **Neuveville** bei **Neuchâtel** wenden. [815]

Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. Ermässigte Pensionspreise. Vorzügliche Empfehlungen.

Dans un pensionnat de **Neuchâtel** on recevait dès le 1<sup>er</sup> Avril 1883 quelques jeunes filles désirant apprendre la langue française et suivre les cours excellents du college de la ville.

Pour renseignements s'adresser à **M<sup>me</sup> Bourquin**, **Alpenegg 14, Berne**.  
Références: **M. Droz**, conseiller fédéral, à **Berne**; **M. le pasteur Nagel**, à **Neuchâtel**. [912]

## Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für Knaben



### „Minerva“ bei Zug.

894] Das Institut „**Minerva**“ nimmt Zöglinge im Alter von 8—18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen, neben einer sorgfältigen Erziehung, einen gründlichen, umfassenden und wahrhaft bildenden Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu erteilen, sei es, dass dieselben sich dann dem **Handel** oder der **Industrie** widmen oder in höhere Lehranstalten, wie **polytechnische Schulen** und **Akademien**, eintreten wollen.

**Gewissenhafte körperliche Pflege, sittlich-religiöse Erziehung, Familienleben.** Akademisch gebildete und vom Staate diplomirte Fachlehrer. Grossartig angelegte Gebäulichkeiten, höchst praktisch eingerichtet und ausgebaut, mit Berücksichtigung der neuesten hygienischen Erfahrungen. Beste Referenzen. Prospekte gratis. Nähere Auskunft erteilt der Vorsteher der Anstalt:

**W. Fuchs-Gessler.**

## Töchter-Pension Wahlen in Payerne (Waadt).

886] Dieses Frühjahr können wieder einige Töchter aufgenommen werden. Näheres durch Prospekte, die franco zugesandt werden. (H 282 Y)

## Die Erziehungs-Anstalt für Knaben

in der **Grünau** bei **Bern**

beginnt nach Ostern ihren 16. Jahreskurs. Sie erstrebt ausser einer tüchtigen Schulbildung namentlich auch eine sorgfältige Erziehung zu thätigem und bescheidenem Sinn und solidem Charakter. Sie bereitet ihre Zöglinge für's praktische Leben in **Handel** und **Gewerbe** und zum Eintritt in technische Fachschulen oder in obere Klassen von **Gymnasien** vor. Für Prospekte, nähere Auskunft und Adressen von Eltern bisheriger Zöglinge beliebe man sich zu wenden an den Vorsteher: [805] **A. Looser-Bösch.**

## Institut für Knaben und junge Leute

**Château de Courgevaulx près Morat, Suisse.**

— Gegründet i. J. 1864. —

896] Unterricht hauptsächlich in den neueren Sprachen (französisch, englisch, deutsch, italienisch) und den Handelswissenschaften, ausserdem in allen andern gewöhnlichen Schulfächern. Kurse, Lehrmittel, **Umgangssprache: französisch.**

**Beste Gelegenheit** zur leichten, gründlichen und praktischen Erlernung der **englischen Sprache**, da die Anstalt stets von einer grösseren Anzahl englischer Zöglinge frequentirt wird und der Direktor und seine Familie viele Jahre in England zugebracht haben.

**Sorgfältige allgemeine Erziehung.** Gewissenhafte Aufsicht. Herrliche Lage in schöner und gesunder Gegend. Vorzügliche häusliche Einrichtungen. Hübsche Anlagen, grosse Spielplätze. Im Sommer täglich Bäder im See. — **Mässige Preise.** — Zahlreiche Referenzen in der Schweiz und im Auslande.

Ein neues Schuljahr — das 20. der Anstalt — beginnt Montag den 9. April. — Für Prospekte und Referenzen wende man sich gefälligst an den  
(H 1180 X) **Direktor: John Haas.**

## Für Hausfrauen!

Billigste directe Bezugsquelle zu Fabrik-Engros-Preisen und Franko-Lieferung für  
**Leinwand in allen Sorten.**

**Tischtücher und Servietten** in Damast und Doppel-Damast in den modernsten und prachtvollsten Dessins. — **Leinen-Kaffeetücher, -Handtücher, -Bettüberzüge, -Indelten, -Taschentücher** etc.

Alles in garantirt ächter und bester Qualität. Mindestens 30 Prozent Ersparniss gegenüber den billigsten Ladenpreisen.

**Heinrich Blum,**  
Export-Geschäft böhmischer Erzeugnisse  
in **Warnsdorf (Böhmen).**

Preis-courants und Muster gratis.

## Töchter-Pensionat

von

**M<sup>me</sup> Marie Dahn-Thomas, Neuchâtel**  
(gegründet im Frühling 1874).

Preis mässig. — Prospekte und viele  
919] Referenzen zu Diensten.

## L'Hôtel-Pension „Beau Rivage“

à **Montreux**

ist zu louer pour le 1<sup>er</sup> Juillet. S'adresser à **M<sup>rs</sup> Masson & Chambod** à **Montreux**. [920]

## Vitznau.

### Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet

Pensionspreis mit Zimmer **Fr. 4. 50**,  
besser gelegene Zimmer **Fr. 5 bis 6**. [901]

## Hotel Reichmann

**Grande Bretagne**  
— **Mailand.** —

Corso Torino Nr. 45.

Die schönste Lage der Stadt. Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608]

917] Empfehle den geehrten Damen meine **Obstbäume** (edelste Sorten), hochstämmigen **Rosen** und **Ziersträucher** zu geneigter Abnahme.

**Julius Bähler in Thun,**  
Kunst- und Handelsgärtner.



Adresse für Deutschland, Post-Erzengen Baden, Briefe 10 Pf. Postkarten 5 Pf.

[858]

(Z 308 Z)

Sendungen bis 5 Kilo franco nach Deutschland Schweiz u. Italien.

natürliche Grösse

En gros.

**Abr. Zimmermann**

in **Aarau.**

**Samen-Handlung,**

**Kunst- und Handels-Gärtnerei.**

Telegr. Adr.: „**Baumschulen Aarau**“.

Grosse Auswahl in:

**Obst- und Zierbäumen,**

**Gesträuchern, Conifern,**

**Forst- und Heckenpflanzen,**

**Rosen,**

**Gewächshaus- und Freiland-**

**Pflanzen.**

[907]

## Garantirt

ab eignen Hühnerhof täglich frisch gelegte

## — Eier —

zum Austrinken für Kranke und Reconvalescenten, per Stück à 12 Cts., empfiehlt  
**A. Schinz, Spezialeihandlung,**  
**Hottingerstrasse 26, Hottingen.**

## Die Knaben-Erziehungs-Anstalt

mit landwirthschaftlichem Betrieb

### Villa Rosenberg bei Schaffhausen

beginnt nach Ostern einen neuen Kurs und nimmt wieder Schüler auf. Auskunft ertheilen die Eltern bisheriger Zöglinge, sowie verschiedene Referenten, und der Vorsteher der Anstalt:

**Johs. Göldi-Saxer.**

892] Die Redaktion dieses Blattes versendet auf Wunsch gerne Prospekte über obgenannte Anstalt.

## F. SCHLEICHER & Co.

— vormals Kaffee-Versand „Hansa“ —  
Hamburg

versenden rohen Kaffee nach allen Gegenden der Schweiz unverzollt, aber portofrei incl. Emballage in Säcken von 9½ Pfund netto unter Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages:

9½ Pfund	<b>Santos</b>	Fr. 8. 15
9½ "	<b>Perl Mocca afrik.</b>	" 8. 70
9½ "	<b>Campinas</b>	" 9. 30
9½ "	<b>Perl Campinas</b>	" 11. 70
9½ "	<b>Java, grün</b>	" 11. 60
9½ "	<b>Ceylon Plantage</b>	" 12. 30
9½ "	<b>Java, blass</b>	" 13. 50
9½ "	<b>Gold Menado</b>	" 14. 70
9½ "	<b>Echt arab. Mocca</b>	" 16. 50

**Schwarze und grüne Thee's** in allen Preislagen.

Sechs Stangen **Vanille** versenden portofrei für Fr. 1. 50.

928] Ausführliche Preisverzeichnisse gratis und franko.

Solide Agenten für Privatkundschaft werden an allen Orten der Schweiz gesucht.

Unterzeichneter empfiehlt:

[843

**Marsala**, feinste Qualität . . . à Fr. 2. — per Flasche

**Madeira** . . . „ „ 2. 50 „ „

**Oporto** . . . „ „ 3. — „ „

**Malaga** . . . „ „ 2. 20 „ „

**Cognac grande champ.** Fr. 4. 50, **fine champ.** Fr. 3. 50,  
**petit champ.** Fr. 2. 50.

Aechtes **Dennler Magenbitter** Fr. 2. 50, **Ivabitter** Fr. 2. 20.

Schauplatzgasse  
Bern

**J. Schiffmann**

Schauplatzgasse  
Bern

## Wiel' Schinken (Delikatesse).

884] Für Gesunde und Kranke wegen ihrer leichten Verdaulichkeit und Schmackhaftigkeit allgemein zu empfehlen, sind wieder in vorzüglicher Qualität zu haben aus der

Diätetischen Kuranstalt in Eglisau.

**CHOCOLAT**  
**Suchard**

[678]

[O. F. 9512]

## Confections und Stoffe

für Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe

sind in reicher Auswahl eingetroffen.

Ganz besonders zu empfehlen für jetzige Saison:  
**Regenmäntel, Paletôts, Mantelettes, Rotonden** und sog.  
**Brunnenmäntel, Kinder-Paletôts und Havelocks.**

Confections u. Stoffe von früherer Saison verkaufte zu bedeutend  
**reduzierten Preisen.**

**L. SCHWEITZER a. Markt**

**J. C. Kradolfer's Nachfolger**  
**St. Gallen.**

909]

## Blumen- und Gemüse-Samen

in den vorzüglichsten Sorten und Qualität mit Garantie liefert die **Samen-Gärtnerei in Andelfingen**. Alle Samen sind nun fertig verpackt, in Paquetchen à 10 und 20 Rp., jeweils für einen mittelgrossen Hausgarten berechnet, und reicht dieses Quantum vollständig, wenn nach der Anleitung verfahren wird, welche ich jeder Sendung gratis beilege. (Feldrübi, Acker- und Runkelrüben, Erbsen und Bohnen, Setz-Zwiebelchen etc. für grösseren Bedarf sind auch in Paqueten zu 50 Rp. und pfundweise zu haben.) Grössere, sowie die gemeinsam gemachten Bestellungen erhalten besondern Rabatt. Um jeder Konkurrenz zu begegnen, frankire ich nun alle meine Sendungen und ersuche die geehrten Gartenfreunde angelegentlichst, meine Samen mit andern vergleichen zu wollen, was besser überzeugt, als alle Anpreisungen.

Auf gefällige Mittheilung der genauen Adresse sende ich sofort ein Verzeichniss meiner Blumen- und Gemüsesamen gratis und franko zu.

Indem ich für das mir so reichlich geschenkte Zutrauen herzlichst danke und redlich bestrebt bin, dasselbe immer besser zu rechtfertigen, zeichne mit aufrichtigster Hochachtung

**M. Bächtold.**

890] Einfache Adresse: **Samen-Gärtnerei Andelfingen (Zürich).**

## Töchter-Pensionat.

Deutschland **Erfurt** in Thüringen.

Director: **Karl Weiss,**

Verfasser von „Unsere Töchter und ihre Zukunft“.

405] Allseitige Bildung konfirmiter Töchter für Haus und Leben.

Deutsche und fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft.

Höchste Referenzen.

Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

## Wilhelm Koelle & Cie. in Augsburg (Bayern)

Königl. und Kaiserl. Rosen-Hoflieferanten

versenden franco bis zur Grenze von Deutschland und Oesterreich-Ungarn bei Einsendung oder Nachnahme von:

Fr. 14.— { Sorten (ohne weitere Kosten) prachtvolle  
oder „ 26.— }

### Rosenpyramiden

aus ihrer berühmten „Augsburger Rosenzucht“ in nachstehenden Gattungen (ganz nach Auswahl des Liebhabers): **Remontante-, Moos-, Schling-, franz. gestreifte feinste Thea- und Noisette-Rosen.**

Ferner empfehlen unfrankirt 10 hochstämmige Rosen für Fr. 12. 50 bis Fr. 25. —, 100 Stück für Fr. 187. 50, 10 hochstämmige Thea für Fr. 18. 75 bis Fr. 31. 25, 10 Riesenrosen-Pyramiden mit Blumen von 30—40 cm. Umfang für Fr. 22. 50, 50 Stück **Souv. de Malmaison** (schönste atlasweisse Rose für Gruppen) für Fr. 31. 25, 50 immerbl. **Monatsrosen** für Fr. 22. 50, 50 immerbl. **Theerosen** für Fr. 22. 50. — Alle obeng. Rosen unter Catalog für schöne reiche Blüthe schon in diesem Sommer. Catalog-



Auszug aus 2500 Sorten Rosen gratis. Eine Anleitung z. ration. Rosencultur gibt unser **Gartenkalender** à 75 Cts.

Tausende der schmeichelhaftesten Anerkennungsschreiben, worunter von gekrönten und hohen Persönlichkeiten (Königs- und erste Preise, Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft, Goldene Medaille in Nürnberg für hervorragende Rosenzucht) sind uns geworden. (M à 138/1 M) [911

A. Hartleben's Verlag in Wien, I., Wallfischgasse 1.

**P. K. Rosegger's**

## Ausgewählte Schriften.

Sechzehn Bände. Inhalt ca. 400 Bogen. Oktav.

— Eleganteste Ausstattung. —

**Complet geheftet 20 Gulden = 40 Mark.**

In sechzehn äusserst eleganten, charakteristischen Originalbänden  
**gebunden 29 fl. 60 kr. = 59 M. 20 Pf.**

**Inhalt:** 1. 2. Waldheimat, 2 Bde. — 3. Die Aelpler. — 4. Volksleben in Steiermark. — 5. Heidepeter's Gabriel. — 6. Die Schriften des Waldschulmeisters. — 7. 8. 9. Das Buch der Novellen, 3 Bde. — 10. Feierabende. — 11. Sonderlinge aus dem Volke der Alpen. — 12. Am Wanderstabe. — 13. Sonntagsruhe. — 14. Dorfsünden. — 15. Meine Ferien. — 16. Der Gottsucher.

Jedes Werk ist einzeln zu haben, à Band geheftet 1 fl. 25 kr. = 2 M. 50 Pf., gebunden à Band 1 fl. 85 kr. = 3 M. 70 Pf.

**Erschienen auch in 80 Lieferungen à 25 kr. = 50 Pf.** und ist hierin in ganz beliebigen Zwischenräumen nach und nach zu beziehen.

— Vorräthig in allen Buchhandlungen. — [766

A. Hartleben's Verlag in Wien, I., Wallfischgasse 1.

## Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh** und **Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** u. ähnlichen **Brustbeschwerden**. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller, Hausmann, Schobinger, Stein in St. Gallen.**

Weitere Dépôts sind in den verschiedenen Lokalblättern annoncirt.

[408



## Alfred Schinz

Spezereihandlung

26 Hottingerstrasse 26

Hottingen

empfehltestens in ganz frischer Sendung:  
C. H. Knorr's (in Heilbronn) beliebte  
Suppen-Einlagen,  
Dr. Frey's Leguminosen (Kraftsuppenmehl),  
Nestle's Kindermehl,  
Chamer Milch,  
Liebig's Fleisch-Extract,  
Aecht italienische Macaroni,  
Prima in- und ausländ. Teigwaren,  
Ausgezeichnete Eiernudeln,  
Chocolade und Cacao von Suchard in  
verschiedenen Sorten,  
Café, reinschmeckend, roh und gebrannt,  
Gewürze etc. in garantirt realer, feinsten  
Qualität. [902]

## Walliser Wein.

Muscato cuvè à 55 Cts. pr. Ltr.  
Fendant „ à 60 „ „ „  
Rouge „ à 65 „ „ „

Adrien Tamini

764] à St.-Léonard (Ct. Valais).

Plazirungsbureau BALDIN in Frauenfeld  
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften  
und Dienstboten bestens. [869]

## Café.

Gelblich Santos <sup>per 1/2 Kilo (1 Pf.)</sup> à Fr. — 70  
Grün Java, reinschmeckend „ — 85  
do. „ — 90  
Gelblich do. „ — 95  
Feinstgelb do. „ 1. 10  
Feingrün Porto-Rico „ 1. 30  
Unter 5 Kilo (10 Pfund) wird nicht ab-  
gegeben. Per Balle mit entsprechendem  
Rabatt. Für reinschmeckende Qualitäten  
leiste Garantie. [871]  
Hottingen-Zürich, am Wolfbach Nr. 11.  
(H 463 Z) J. R. Werndli.

## Blutarmuth

(Bleichsucht, weisser Fluss), Schwäche-  
zustände, Krankheiten des Magens, der  
Haut (Flechten etc.), Nervenleiden, Ge-  
schwüre aller Arten heilt nach einfacher  
Methode (durchaus wissenschaftlich) mit  
brillantem Erfolge brieflich [549]

Spezialarzt Dr. Buck, Netstal.

## Monogramm-Kautschuk-Stempel.

906] Das Neueste für Wäschegegenstände  
zum Vordrucken mit Stempelfarbe oder  
Drucken mit waschächter Farbe, zu  
Fr. 2. — und Fr. 2. 50 (zwei oder drei  
Buchstaben enthaltend) sammt Farbe und  
Kasten, sowie aller Art solide Kautschuk-  
Stempel besorgt C. Liebi,  
Unterbälliz Nr. 5, Thun.

## Zürich

Am Bahnhof Bahnhofstr. 80

## Wanner's Hôtel Garni

an schönster Lage der Stadt.  
Elegant möbl. Zimmer mit vorzügl. Betten  
von Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 50 per Tag.  
Familien-Appartements. Comfort gleich  
Hôtel ersten Ranges. Bei längerem Auf-  
enthalt zu reduzierten Preisen. Mit oder  
ohne Pension. Billige Restauration im  
Plainpied. (Offenes deutsches Bier.)  
Portier am Bahnhof. (M 561 Z)  
891] H. Wanner, Eigenthümer.

## Rettung bringt J. Kessler's einfache Naturheilmethode.

Bleichsucht u. Schwächezustände,  
Rheumatismus (auch veraltete),  
Magenleiden (hartnäckige), [742]  
Flechten und ähnliche Hautleiden,  
Kropf- und Halsanschwellungen,  
Wunden, bösartige Geschwüre etc.  
heilt gründlich mit ganz unschäd-  
lichen und geprüften Mitteln  
J. Kessler, Chemiker,  
Fischingen (Thurgau).  
Ein Schriftchen über den  
glücklichen Erfolg wird auf Wunsch  
gratis und franko zugesandt.

**Eisen-Chocolade.** Diese seit mehr  
als 20 Jahren  
bereitete Chocolade ist das beste Mittel  
gegen Bleichsucht und Blutarmuth, in-  
dem sie die Eigenschaften des Eisens mit  
denjenigen des sehr nahrhaften Cacao  
vereinigt.

**Chinawein** } bereitet aus bester  
**Chinacisenwein** } Königschinarinde und  
garant. ächt. Malaga.

Zu beziehen aus der Löwen-Apotheke  
St. Gallen (A. Wartenweiler, C. Ehren-  
zeller's Nachfolger). [893]

## Grabandenken

unter Glocke oder Rahme zum An-  
denken an liebe Verstorbene werden bil-  
ligst verfertigt in der Blumenfabrik von

821] A. Schneider-Prétot,  
(O F 158) Rindermarkt 14, Zürich.

927] Vor Kurzem ist erschienen und  
zu beziehen durch die Buchhandlung  
J. M. Albin in Chur:

## Alt-Jungfern-Trost.

Zur Erbauung für alte Jungfern

und solche, die es werden müssen.

Von J. B. Grütter.

Preis geheftet Fr. 3. —.

# Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Februar

Abonnements-Inserate

1883.

Lemm & Sprecher, St. Gallen,  
Eisenwaarenhandlung.

G. Britt-Hohl in Frauenfeld,  
Generalagentur der Schweizer Renten-  
anstalt (Lebensversicherung). Handlung  
in billigen und feinen Flaschen- und  
offenen Weinen.

Töchterpension Thomas, Neuchâtel,  
von Mme Marie Dahn née Thomas.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt  
H. Hintermeister in Zürich.  
Grösstes Etablissement dieser Branche.

Geschw. Boos, Seefeld-Zürich,  
Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

Stahel-Kunz, Lintheschg. 23, Zürich,  
Kinder-Garderobe jeden Genres.

G. Fietz & Sohn, Wattwil,  
Universalkochtopf-Fabrikation.

Hermann Specker, Zürich,  
90 Bahnhofstrasse 90.  
Linge américaine.  
Preis-Courant gratis und franko.

„Marienstift“ in Chur,  
Prot. Töchter-Erziehungs-Anstalt.

„Villa Rosenberg“ am Rheinflall  
Knaben-Erziehungs-Anstalt  
von Joh. Göldi-Saxer.

Frau Gallusser-Altenburger  
Lindenstr. 23, St. Gallen.  
Damenkleider-Geschäft und Corsets-Lager.

Knaben-Erziehungs-Anstalt  
„Grünau“ bei Bern.

Ammen-Vermittlungsbureau  
E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Staub & Cie., Zürich,  
Kunst- & Schreibmaterialien-Handlung,  
Kupferstiche, Prachtwerke, Photo-  
graphien, Albums, Visitenkarten, Brief-  
und Luxuspapiere, Mal- und Zeichen-  
Material sammt Vorlagen etc.

Franz Carl Weber, Zürich,  
34 Reichhaltiges Spielwaarenlager,  
48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Augustinergasse.

G. Schweizer, Hallau, Samenhandlung.  
Katalog gratis.

W. Huber, Stadthauspl., Zürich.  
40 Beste Petrol-Koch-Apparate  
(Patent-Freibrenner). Preisrecountant gratis.  
Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

Nähmaschinen jeden Systems  
45 Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich,  
Spezereihandlung.

L. Schweitzer am Markt, St. Gallen.  
Sämmtliche Stoffe für Damen-, Herren-  
und Kinder-Garderobe. Costumes, Morgen-  
kleider. Jupons. Confections jeder Art.  
Anfertigung nach Mass nach den neuesten  
Modellen.

Ad. Buchheister, St. Gallen.  
Leihbibliothek, deutsch, engl., franz.

J. Schenkel, Speiserg. 23, St. Gallen,  
Schönschreibkurse.

E. Zahner-Wick, Markt, St. Gallen,  
Möbel- und Bettwaarenlager.

A. Birenstihl-Bucher, St. Gallen,  
67 en gros — Seidenwaaren — en détail.  
Württemberg'sche Leinwand, Tischzeug etc.

Handels-Gärtnerei und Samen-Handlung  
von Abr. Zimmermann, Aarau.  
75 Preisverzeichnisse gratis und franko.

Grösstes Antiquitäten-Magazin  
77 J. Widmer, Wyl (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt  
78 Georg Pletscher, Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen,  
79 Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt  
80 Horn bei Rorschach  
und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme.  
Wascherei und Färberei  
für Damen- und Herren-Garderobe.

Die Pension „Schönberg“  
(am Thunersee)  
jederzeit offen, empfiehlt sich als gesunder  
s1 und gemüthlicher Aufenthalt.

G. Wegmüller, Birsfelden (Basel),  
homöopathischer Arzt  
für Gehirnleiden, Gemüths- und Geistes-  
s2 krankheiten.

Wasch- und Bad-Anstalt  
Jul. Ed. Arbenz,  
s3 Oberutzwil, St. Gallen.

Ad. Buchheister, St. Gallen.  
s4 Aechten chines. Thee.

Sonderegger & Co., Herisau.  
Handstickereien für Leib-, Bett- und Tisch-Wäsche.  
s5 Grosse Auswahl in Monogrammen.

Bergfeld, homöop. Arzt, Netstal (Glarus).  
„Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.“

Fabrikation von Feuer-Anzündern  
7 R. Huber, Tann-Rüti (Zürich).

Flor. Meyer, Weinhandlg., Chur.  
Alte Veltliner-Weine à 90 Cts. bis Fr. 2. 20;  
Neue Toscaner-Weine à 45 bis 55 Cts.;  
s je nach Qualität.  
Spezialität in ital. Tisch- und Flaschenweinen.

J. J. Zimmerli in Aargau (Aargau).  
„Firmastempel, Monogramme, Wäschestempel.“

J. H. Schiess-Enz, Appenzell.  
s1 Handstickerei-Geschäft.

Fr. Steiner, Villa Mon Réve, Lausanne.  
s3 Familien-Pensionat.

C. F. Prell in Luzern.  
Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung.  
Ankauf von Büchern, Sammlungen.  
Billigste Bücher-Bezugsquelle.

Conditorei von A. Dieth-Nipp,  
s5 Marktgasse 23, St. Gallen.

Emil Schmid, Riesbach-Zürich.  
s6 Feinstes Nähmaschinen-Oel.  
Oliven-Speiseöl (Provencer).

A. Vogel-Thut, Oberentfelden.  
Mechanische Korkzapfen-Fabrik.  
Lager in allen Sorten Bouchons, von  
s7 feinstem Catalonischen Kork.

J. B. Nef, Herisau (Appenzell),  
Vorhangstoffe & Rideaux  
Schweizer u. engl. Fabrikat liefert billigst.  
s8 Muster stets franko zu Diensten.

## Bestell-Schein.

Unterzeichnete..... abonnir..... hiemit auf..... monatliche  
Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der  
„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma:

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf  
Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist  
höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko (per Korrespondenzkarte  
oder Bestellschein) an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Fiden-St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger  
Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger  
und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erin-  
nerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hotels,  
Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Ztg.“ und in der Eigen-  
schaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern  
in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.